

## Eine Frau, die für das Leben lehrt



[Bild vergrößern](#)

Christa Durstberger (54) Beruf: Volksschuldirektorin Zu Hause in: Roitham Familie: verheiratet, zwei Töchter Bild: privat

An einem Tag im Schuljahr sind die Kinder der Musikvolksschule Fischlham besonders enttäuscht, wenn sie nachmittags nach Hause gehen müssen. Im vergangenen Schuljahr lud ihre Direktorin Christa Durstberger erstmals Professoren und Studenten der Universität Wien in die Schule ein. Zweck: das Projekt „Dem Geheimnis Physik auf der Spur“.

Vergangene Woche sollte es wieder so weit sein. Diesmal waren die 65 Schüler dem Geheimnis Mathematik auf der Spur. „Wir mischten die Klassen durch und bildeten fünf Gruppen. Bei den fünf Stationen waren dann spielerisch und altersgerecht mathematische Aufgaben zu lösen“, sagt die Direktorin. Die Stationen wurden vom Innsbrucker Institut für Mathematik betreut, das mit seinem Projekt „Mathe – Cool!“ zu Gast war.

Die Idee zu dem alljährlichen Projekttag stammt aus dem Hause Durstberger. Die älteste Tochter arbeitet am Atomphysikinstitut in Wien, was Christa Durstberger auf die Idee brachte, ein gemeinsames Projekt für ihre Volksschüler ins Leben zu rufen. Als sie die Veranstaltung Anfang des Jahres bei einer Wissenschaftstagung im Ministerium für Wissenschaft und Forschung vorstellte, kam der Kontakt mit der Universität Innsbruck zustande.

Angetrieben von den Rückmeldungen der Eltern, schmiedet Christa Durstberger bereits Pläne für das kommende Schuljahr: „Dann wollen wir dem Geheimnis Deutsch auf die Spur kommen“, sagt sie. Der schönste Lohn für die Arbeit ihrer Schule sei es, wenn die Eltern nachher auf uns zukommen und sagen: „Aus meinem Kind sprudelte es nur so heraus, als es nach Hause kam.“